

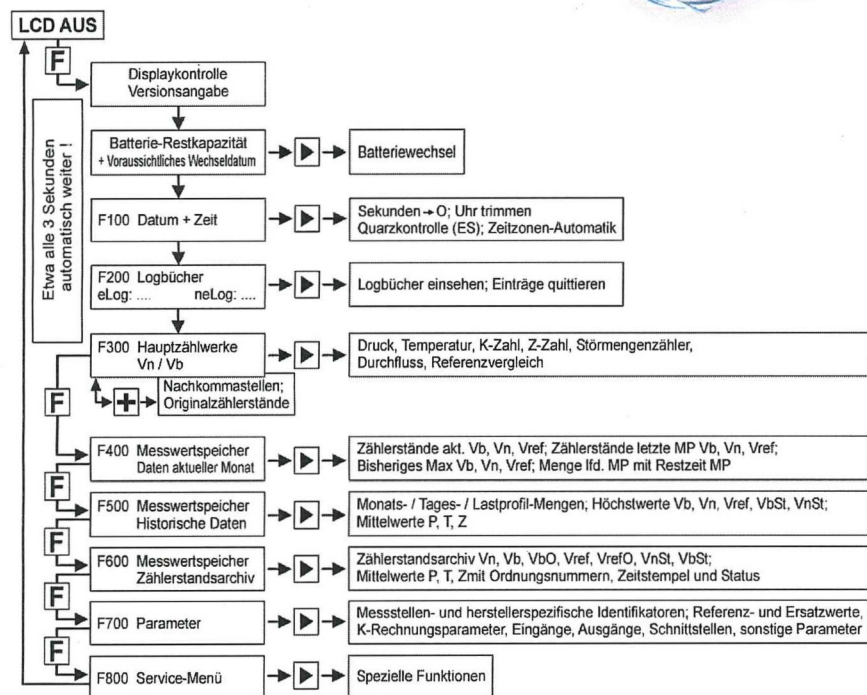
G951 / VC3

Elektronischer Zustandsmengenumwerter

Kurzanleitung zur Menüführung (Ablesung)

(Ab Firmware Version V07.10)

Umseitig ist das folgende Anzeigenmenü näher beschrieben. Bitte ziehen Sie für detailliertere Informationen die Bedienungsanleitung für den VC3 zu Rate!



Das Display des VC3 wird aus Energiespargründen normalerweise ausgeschaltet.

Sie aktivieren es durch Druck auf die „F“-Taste („[F]“):

Das Display geht an und zeigt bei erstmaligem Aufruf an diesem Tag der Reihe nach einige Menüs (sehen sie zu besseren Verständnis das umseitige Ablaufdiagramm an):

Zur Kontrolle des Displayfunktion werden alle Punkte zunächst kurz dunkel getastet; dann geht ein „Vorhang“ auf und zeigt die Version der laufenden Firmware. Danach erscheint im Menü 000 die berechnete Batterie-Restkapazität und das voraussichtliche Wechseldatum. Es folgt das Menü 100 mit der aktuellen Zeitinformation (Datum, Zeitzone und Uhrzeit) und danach das Menü 200 mit der Anzeige der Logbuchfüllstände; sind in einem der beiden Logbücher unquitierte Meldungen eingetragen bleibt dieses Menü stehen, ansonsten folgt das Menü 300 mit den Hauptzählwerken für das Betriebs- und Normvolumen. Die automatische Anzeigenfortschaltung stoppt hier in jedem Fall.

Mit Hilfe der 4 Bedientasten „[F]“, „[->]“, „[+]“ und „[K]“ wird der folgende Menüablauf gesteuert.

In der Regel leitet die „[->]“-Taste in einen Menüweig, die „[+]“-Taste bietet eine Detailinformation und die „[K]“-Taste wechselt den Kanal oder „friet“ den angezeigten Displayinhalt ein. Für weitergehende Informationen ziehen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Gerätes zu Rate.

Menüweig 300: Umwerter-Anzeigen: Haupt-Zählwerke (Vn und Vb), auch mit Dezimalstellen, Originalzählwerke (nur im Encoderbetrieb)
Messwerte und Zustandsgrößen wie Druck, Temperatur, Z-Zahl, K-Zahl

Folgende ungeeichte Angaben:

..... Störmengenzählwerke für Vn und Vb
Durchflussanzeigen für Qn und Qb
Vergleichskanal (Vr) und Summe aus Vb und VbStör (Vergleichsmöglichkeit!)
Zugelassene und aktuelle Abweichung („Vbd“) zwischen Vr und (Vb+VbStör)

Menüweig 400: Messwertspeicher, Daten des aktuellen Monats
Zählerstände (Vb, Vn, Vr) aktuell und zu Beginn der gerade laufenden Messperiode
Bisher im laufenden Monat gemessene Maxima (Vb, Vn, Vr)
In der laufenden Messperiode gezählte Mengen und die Restdauer der Messperiode

Menüweig 500: Messwertspeicher, Historische Daten
Zählerstände (Vb, Vn, Vr, Vbo, Vor, Vbst, VnSt), Maxima (Vb, Vn, Vr), Mittelwerte (P, T, Z)

Menüweig 600: Messwertspeicher, Zählerstandsarchiv
Zählerstände (Vb, Vn, Vr, Vbo, Vor, Vbst, VnSt), Maxima (Vb, Vn, Vr), Mittelwerte (P, T, Z)
Bisher im laufenden Monat gemessene Maxima (Vb, Vn, Vr)
In der laufenden Messperiode gezählte Mengen und die Restdauer der Messperiode

Achtung: Die Angaben für den Referenz-Kanal Vr und die Mittelwerte für Druck (P), Temperatur (T) und die Zustandszahl (Z) sind auch bei eichpflichtig eingebautem Messwertspeicher nicht geeicht!

Menüweig 700: Parameter

- Messtellenspezifische Identifikatoren (Messtellennummer, Kundennummer u.a.)
- Herstellerspezifische Identifikatoren (Fabriknummer, Firmwareversion, Komponentennummern, Norm-Bezugswerte und Ersatzwerte)
- Angaben zu den Volumengebern (Impulswerte, Impulsgebertyp, Encoderangaben)
- Parameterangaber für die K-Rechnung (S-GERG 88)
- Angaben zu den Impulsausgängen und DÜ-Schnittstellen
- Messwertspeicherspezifische Parameter (Messperioden, Tageswechsel)
- Weitere Angaben zur Parametrierung, Firmware-Prüfzahl, Typenschlüssel, Tasks, Menüsprache und Gasrechnermodus

Menüweig 800: spezielle Funktionen wie z.B. Makros für Eichzwecke

Hinweise für Endkunden:

In den Untermenüs 400, 500 und 600 können aktuelle und historische Zählerstände, Verbrauchsmesswerte, Höchstbelastungen und Mittelwerte zur Anzeige gebracht werden.

- Vn: Abkürzung für „Volumen im Normzustand“ oder „Normvolumen“
- Vb: Abkürzung für „Volumen im Betriebszustand“ oder „Betriebsvolumen“
- Vr: Abkürzung für „Referenzvolumen“

F400 ff zeigt Daten des laufenden Abrechnungsintervalls (Monat)

F500 ff zeigt Verbrauchswerte der Kanäle Vn, Vb, Vr, Vn-stör, Vb-stör sowie Mittelwerte für Druck (P) und Temperatur (T).

F600 ff zeigt das aufgezeichnete Zählerstandsarchiv mit weiteren Angaben für Druck (P), Temperatur (T) und der Zustandszahl (Z).

Achtung: Die Werte für den Referenz-Mengeneingang (Vr) und die Störmengenkanäle von Vn (Vnst) und Vb (Vbst), sowie die Mittelwerte von Druck (P), Temperatur (T) und der Zustandszahl (Z) sind nicht geeicht!

So können Sie ihre Rechnungsdaten kontrollieren:

Kontrolle der Verbrauchswerte

Menü F500 [->] F510 [->] F520a [+] **F520b** [K] **F521b**

Im Menü **520b** finden Sie den Monatsverbrauch „Vn“ (Normvolumen), im Menü **521b** den Monatsverbrauch „Vb“ (Betriebsvolumen) des gerade vergangenen Vormonats.

Die Monatsverbräuche älterer Vormonate erhalten Sie von dort aus über die [+] -Taste.

Kontrolle der Höchstbelastung (Maximum)

Menü F500 [->] F510 [->] F520a [->] 530a [+] **F530b** [K] **F531b**

Im Menü F530b finden Sie den im gerade vergangenen Vormonat gemessenen Höchstbelastungsmesswert („MonMax Vn“) des Normvolumens, im Menü F531b das des Betriebsvolumens („MonMax Vb“).

Die Höchstwerte älterer Vormonate erhalten Sie von dort aus über die [+] -Taste.

So können sie die Messwerte im laufenden Monat überwachen:

Im Menüweig 400 ff können die Messwerte des laufenden Monats beobachtet werden.
Menü **F400** [->] **F410** [->] **F411** [->] **F412** [->] **F413**

Menü F410 zeigt den aktuellen Zählerstand des Normvolumens

Menü F411 zeigt den Zählerstand des Normvolumens zum Beginn der laufenden Maximum-Messperiode (MP1)

Menü F412 zeigt den im laufenden Monat bisher gemessenen Höchstwert des Normvolumenverbrauchs.

Menü F413 zeigt die in der gerade laufenden Maximum-Messperiode (MP1) bisher gemessene Norm-volumenmenge zusammen mit der noch verbleibenden Restzeit der Periode.

Aus den Menüs können mit der [K]-Taste die jeweiligen Angaben zu den Kanälen Betriebsvolumen („Vb“) und Referenz-Volumen („Vr“) angezeigt werden.

Hinweis: Sollten Sie sich im Menü verirrt haben, leitet sie mehrfaches Betätigen der [F]-Taste wieder in den Ausgangszustand (ausgeschaltetes Display) zurück.